

Betriebsanleitung

_____ Hochdruck-Reiniger

_____ HDR-K 126-21



HDR-K 126-21

HDR-K SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Hochdruck-Reiniger Artikelnummer
HDR-K 126-21 7102126

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 06.03.2026

Version: 1.03

Sprache: Deutsch

Autor: RL/ES/LA/CO

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2026 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruck-Reiniger	7
2.7 Sicherheitsdatenblätter	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	7
3.2 Restrisiken	8
4 Sicherheitsvorrichtungen.....	8
5 Technische Daten.....	8
5.1 Tabelle	8
5.2 Typenschild.....	9
5.3 Lieferumfang.....	9
5.4 Zubehör	9
6 Transport, Verpackung und Lagerung	10
6.1 Anlieferung.....	10
6.2 Transport	10
6.3 Verpackung.....	10
6.4 Lagerung.....	10
7 Beschreibung	11
8 Installation	12
8.1 Elektrischer Anschluss.....	13
9 Betrieb	13
9.1 Standardbetrieb (Hochdruck).....	13
9.2 Betrieb mit Reinigungsmittel	13
9.3 Betriebsstopp.....	14
9.4 Ausschalten	14
9.5 Stilllegung	14
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	15
10.1 Pflege durch Reinigung	15
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	15
11 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen.....	16
12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten...	17
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	17
12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	17
12.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ...	17
12.4 Entsorgung von Schmierstoffen.....	17
13 Ersatzteile	17
13.1 Ersatzteilbestellung.....	17
13.2 Ersatzteilzeichnungen.....	18
14 Elektroschaltpläne	28
15 EU-Konformitätserklärung	30

1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Hochdruck-Reinigers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe des Hochdruck-Reinigers und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruck-Reinigers. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruck-Reinigers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruck-Reinigers zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruck-Reiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0)951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche den Hochdruck-Reiniger zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird der Hochdruck-Reiniger im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Hochdruck-Reinigers den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Hochdruck-Reinigers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Gerätes umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Hochdruck-Reinigers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Hochdruck-Reiniger umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Hochdruck-Reiniger stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruck-Reiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.



Gesichtsschutz

Schutzschirm schützt das Gesicht und zum Teil auch den Hals vor mechanischen, chemischen, optischen oder thermischen Gefahren.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Der Hochdruck-Reiniger darf nur in seiner Original-Konzeption und mit originalem Zubehör verwendet werden.
- Der Hochdruck-Reiniger darf nur auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt und betrieben werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Hochdruck-Reinigers, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Hochdruck-Reiniger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sind umgehend zu beseitigen
- Der Hochdruck-Reiniger darf nur innerhalb der vorgegebenen Leistungsgrenzen betrieben werden (Technische Daten).
- Überlasten Sie den Hochdruck-Reiniger nicht! Er arbeitet besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Nehmen Sie keine Eingriffe am Regelventil und an den Sicherheitsvorrichtungen vor.
- Vor dem Lösen des Schlauchs am Hochdruck-Reiniger ist der Restdruck im Schlauch abzulassen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Entlastung des Hochdruckschlauchs und darauf, dass er nicht beschädigt ist. Knicken Sie den Schlauch nicht.
- Betreiben Sie den Hochdruck-Reinigernur im Freien bei trockenem Wetter. Stromführende Bauteile des Gerätes sind vom direkten Wasserstrahl fernzuhalten.
- Lassen Sie den Hochdruck-Reiniger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Es kann gefährlich sein, wenn der Hochdruckstrahl auf Reifen, Reifenventile oder sonstige unter Druck stehende Bauteile gerichtet wird. Verwenden Sie hierzu nur Düsenaufsätze mit sanftem Wasserstrahl und besprühen Sie das Objekt nur aus einer Entfernung von mindestens 30 cm mit geringem Sprühdruck.
- Betreiben Sie den Hochdruck-Reiniger ausschließlich mit Klarwasser und einem Reinigungsmittel, welches für das Gerät vorgesehen ist. Beachten Sie dabei das korrekte Mischverhältnis, das auf dem jeweiligen Produkt angegeben ist.
- Der Sprühhebel der Pistole muss frei betätigbar sein. Er darf nicht in der Betriebsstellung blockiert werden.
- Halten Sie die Sprühpistole bei Betätigung des Hebels gut fest und sorgen Sie für einen sicheren Stand, da es aufgrund des Druckaufbaus zu einem Rückstoß kommen kann.
- Vergewissern Sie sich bei der Verwendung eines Verlängerungskabels, dass es die gleichen Kabel-Dimensionen wie das Versorgungskabel des Hochdruck-Reinigers aufweist und vermeiden Sie einen Kontakt des Netzkabels mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.
- Tragen Sie immer die notwendige Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz usw.). Beim Betrieb des Hochdruck-Reinigers wird rutschfestes Schuhwerk empfohlen.
- Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verunreinigt, beschädigt, verändert oder entfernt werden.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Der Hochdruck-Reiniger darf nicht für Zwecke benutzt werden, für die er nicht vorgesehen ist.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Typenschild angegebenen elektrischen Daten mit den Daten der Netzversorgung übereinstimmen.
- Die Vorschriften des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens BEACHTEN. Gemäß der Norm IEC 60335-2-79 darf der Hochdruck-Reinigernur dann direkt an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen werden, wenn auf die Wasserzufuhr ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA installiert wird. Der Systemtrenner kann beim Hersteller erworben werden.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruck-Reiniger

An dem Hochdruck-Reiniger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: 1 Gebotszeichen: Anleitung beachten, Fußschutz benutzen, Gehörschutz benutzen, Netzstecker ziehen, Gesichtsschutz benutzen, Handschutz benutzen, Schutzkleidung benutzen | 2 Verbotssymbol: kein Trinkwasser | Warnzeichen: 3 Allgemeines Warnzeichen | 4 Wasserstrahl niemals auf Menschen, Tiere oder elektrische Anlagen richten | 5 Allgemeines Warnzeichen

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole am Hochdruck-Reiniger können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die am Hochdruck-Reiniger angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist der Hochdruck-Reiniger bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochdruck-Reiniger ist für den Außenbereich vorgesehen, um hartnäckige Verschmutzungen mittels klarem Wasser und biologisch abbaubaren chemischen Reinigungsmitteln zu entfernen. Der Hochdruck-Reiniger kann vielfältig eingesetzt werden, beispielsweise zum Reinigen von Maschinen, Booten, Mauerwerken, Fahrzeugen, usw..

Werden beim Reinigen umweltgefährdende oder schwer abbaubare Stoffe gelöst (z.B. beim Säubern von Fahrzeugmotoren), ist eine vorschriftsgemäße Entsorgung des Abwassers zwingend erforderlich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung mit nicht zulässigen Reinigungslösungen oder falsche Mischungsverhältnisse.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an dem Gerät oder die Verwendung von modifizierten Zubehöriteilen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren am Hochdruck-Reiniger während des Betriebs.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Zweckentfremdung des Hochdruck-Reinigers.
- Anwendung auf feuchtigkeitsempfindlichen Objekten.
- Verwendung des Hochdruck-Reinigers auf Oberflächen, die dem eingestellten Druck des Wasserstrahles nicht standhalten bzw. beschädigt werden könnten.
- Nutzung des Hochdruck-Reinigers mit Parametern, die nicht mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Betreiben des Hochdruck-Reinigers, obwohl die Bedienungsanleitung nicht gelesen wurde.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Die Benutzung eines unvollständig montierten Hochdruck-Reinigers.

Fehlgebrauch des Hochdruck-Reinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Hochdruck-Reiniger vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

Bei unsachgemäßen Einsatz können folgende Risiken auftreten:

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger) durch bewegliche Teile.
- Verletzungen durch einen unkontrollierten Rückstoß der Sprühpistole, wenn diese bei Betätigung nicht ausreichend festgehalten wird.
- Hautirritationen bzw. Augenreizungen durch Kontakt mit dem Reinigungsmittel.
- Haut- und Atemwegsschädigungen bei langfristiger Einwirkung des Reinigungsmittels ohne geeignete Schutzausrüstung.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Verletzungen durch Stolpern über Kabel oder Schlauch.
- Verletzungsgefahr durch gelöste, umherfliegende Teile des zu bearbeitenden Gegenstandes.
- Verletzungsgefahr durch die schneidende Wirkung des Strahls.
- Verletzungsgefahr durch den Restdruck.

4 Sicherheitsvorrichtungen

Thermoschutzschalter mit automatischer Rückschaltung

Der Hochdruck-Reiniger ist mit einer Abschaltvorrichtung ausgestattet, die die Stromzufuhr bei Überhitzung des Motors automatisch unterbricht.

Im Falle einer Motor-Abschaltung gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Hauptschalter (Pos. C, Abb. 4) in die Position "0" und ziehen Sie den Netzstecker;
- Drücken Sie den Hebel (15) des Hochdruckreinigers, um den Restdruck abzulassen;

- Warten Sie 10 bis 15 Minuten, bis der Hochdruck-Reiniger vollständig abgekühlt ist;
- Überprüfen Sie, ob die Anweisungen für den Anschluss an das Stromnetz beachtet wurden, insbesondere in Bezug auf das verwendete Verlängerungskabel;
- Stecken Sie den Stecker wieder ein und wiederholen Sie den Startvorgang wie im Abschnitt „Betrieb“ beschrieben.

Druckbegrenzungs-/Druckreglerventil

Das vom Hersteller eingestellte Ventil ermöglicht die Einstellung des Arbeitsdrucks mit Hilfe des Drehknopfes (Pos. 10, Abb. 4), so dass die gepumpte Flüssigkeit zur Pumpenansaugung zurückfließen kann, wodurch ein gefährlicher Druck vermieden wird, wenn die Handspritzpistole geschlossen wird oder wenn versucht wird, Druckwerte über den maximal zulässigen Werten einzustellen.

Verriegelung des Hebels der Handspritzpistole.

Die Verriegelung (Pos. 1, Abb. 2) sperrt den Hebel (Pos. 2, Abb. 2) der Handspritzpistole und verhindert den unbeabsichtigten Start des Hochdruck-Reinigers (Pos.S, Abb. 2).

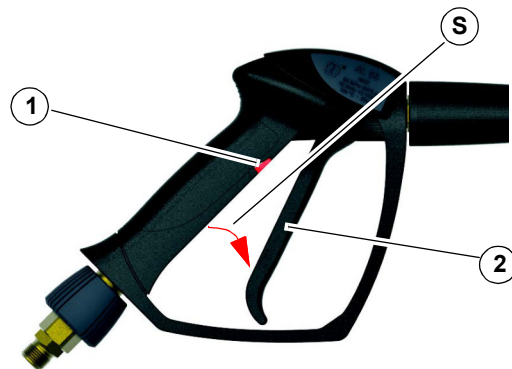


Abb. 2: Verriegelung Hochdruckpistole

5 Technische Daten

5.1 Tabelle

Modell	HDR-K 126-21
Arbeitsdruck max.	200 bar
Pumpendruck	200 bar
Pumpendruck max.	210 bar
Fördermenge max.	1260 l/h
Arbeitsfördermenge	1200 l/h
Arbeitsdruck Pumpenkopf	30-200 bar
Arbeitsdruck Pumpenauslass	30-200 bar

Modell	HDR-K 126-21
Maximale Zulauftemperatur	60 °C
Anschlusskabellänge	5 m
Anschlussspannung, Phase(n)	400V, 3Ph
Stromart/Netzfrequenz	AC / 50 Hz
Aufnahmeleistung	8,9 kW
Abgabeleistung	7,5 kW
Stromaufnahme gesamt	15 A
Motor Drehzahl	1450 min ⁻¹
Motorisulationsklasse	F
Schutzart Antriebsmotor	IP X5
Material Motorwicklung	Kupfer
Mechanisches System der Pumpe	Pleuelstange
Pumpe	Messing
Kolben	Keramik
Pumpensteuerung	Total Stop Timed + Microleaks alarm
Öl für Pumpe	0,495 l. SAE 15W30
Reinigungsmitteltank / Antikalkeinrichtungstank	5 l. / Nein
Hochdruckschlauch Druckträger	Stahllarmierung
Hochdruckschlauch Länge	15 m
Wasserfilter	Ja
Arbeitsdruck regulierbar	Ja
Schlauchanschluss Pumpenauslass / Handspritzpistole	Schraubanschluss M22x1,5
Abmessungen (L x B x H)	850 x 540 x 550-950 mm
Gewicht	65 kg
Räder-Ø	260 mm
Vibrationswert	2,4 m/s ²
Schalldruckpegel*	86 dB(A)
Schallleistungspegel*	93 dB(A)
Betriebsposition	liegend

*nach DIN EN60704-1

5.2 Typenschild

Hochdruckreiniger Kaltwasser Cold-water pressure cleaner			
Typ Type	HDR-K 126-21	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7102126	Baujahr Year of manufacture	
Aufnahmeleistung Input power	8,9 kW	Netanschluss Power connection	400 V/3 ~/50 Hz
Abgabeleistung Output power	7,5 kW	Max. Arbeitsdruck Max. working pressure	200 bar
Stromaufnahme Current draw	15 A	Max. Fördermenge Max. flow rate	1260 l/h
Gewicht Weight	65 kg	Schalldruckpegel Sound pressure level	86 dB(A)
 www.cleancraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 3: Typenschild HDR-K 126-21

5.3 Lieferumfang

- 1x Kabel- und Schlauchhalter
- 1x Hochdruckschlauch 15 m (Art. nr.: 7117002)
- 1x Handspritzpistole 7161003
- 1x Gebogene Lanze mit Sprühkopf (Art. Nr.: 7117003)
- 1x Strahldüse 25°
- 1x Schlauch für Reinigungsmittelbehälter
- 1x Lanze mit Rotationsdüse

5.4 Zubehör

Bezeichnung	Art. nummer
15 m Schlauchverlängerung	7117000
30 m Schlauchverlängerung	7117001
Gebogene Lanze mit Sprühkopf	7117003
25° Strahldüse	7117004
Ansaugkit	7117005
Lanze mit Rotationsdüse	7117006
Regelbarer Schaumvorsatz	7117007
Doppelstrahl Lanze 700 mm	7117008
25° Strahldüse für Doppelstrahl Lanze	7117009
Handspritzpistole	7161003
Wasserfilter	7117011
Wasser-Systemtrenner	7161004
15 m Hochdruckschlauch	7117002
Reinigungsmittel neutral HDR-N 1 l	7321201
Reinigungsmittel neutral HDR-N 10 l	7321210
Reinigungsmittel alkalisch HDR-A 1 l	7321101
Reinigungsmittel alkalisch HDR-A 10 l	7321110
Reinigungsmittel sauer HDR-S 1 l	7321301
Reinigungsmittel sauer HDR-S 10 l	7321310
Universalreiniger HD-Spezial 1 l	7321901
Universalreiniger HD-Spezial 10 l	7321910
Handspritzpistole mit drehbarer Lanze 1100 mm	7117010

6 Transport, Verpackung und Lagerung

6.1 Anlieferung

Überprüfen Sie den Hochdruck-Reiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Hochdruck-Reiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

6.2 Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

6.3 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Hochdruck-Reinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

6.4 Lagerung

Lagern Sie den Hochdruckreiniger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung. Vor der Lagerung des Hochdruckreinigers sollten das Wasser und der Restdruck komplett abgelassen werden.

Stilllegung

Schritt 1: Handspritzpistole (Pos. 13, Abb. 4) vom Hochdruckschlauch (Pos. 16, Abb. 4) trennen und an den Halterungen (Pos. 1, Abb. 4) ablegen.

Schritt 2: Den Hochdruckschlauch von der Wasserausgangsarmatur (Pos. 11, Abb. 4) trennen, vorsichtig aufrollen und auf der Halterung (Pos. 4, Abb. 4) ablegen.

Der Hochdruck-Reiniger muss an einem trockenen, sauberen Ort aufbewahrt werden, dabei ist darauf zu achten, dass der Hochdruckschlauch und das Netzkabel nicht beschädigt werden.

7 Beschreibung



Abb. 4: Beschreibung

- 1 Halterung
- 2 Ölablassschraube mit Entlüftung und Ölmesstab
- 3 Handgriff
- 4 Kabel- und Schlauchhalter
- 5 Rad
- 6 Fuß
- 7 Tank für chemische Reinigungslösung
- 8 Bedienfeld
- 9 Manometer
- 10 Drehknopf für Druckeinstellung
- 11 Anschluss Wasserausgang

- 12 Anschluss Wassereingang
- 13 Handspritzpistole mit Verriegelung
- 14 Strahldüse 25°
- 15 Gebogene Lanze mit Sprühkopf
- 16 5 mtr. HD-Schlauch
- 17 Schlauch für Reinigungsmittelbehälter

Bedienfeld

- A Kontrollleuchte Netzspannung
- B Kontrollleuchte Wartung
- C ON/OFF Hauptschalter

8 Installation



ACHTUNG!

Den Hochdruck-Reiniger vor der Ausführung von Arbeiten zur Montage, Reinigung, Einstellung, Wartung, Lagerung und zum Transport ausschalten und vom Stromnetz trennen.

Schritt 1: Nach dem Abrollen das Ende (Seite ohne Schnellkupplung) des Hochdruckschlauches (Pos. 16, Abb. 4) auf das Gewinde der Handspritzpistole (Pos. 13, Abb. 4) schrauben und mit zwei 22 mm Schraubenschlüsseln (nicht im Lieferumfang enthalten) fest anziehen (Abb. 5).



Abb. 5: Montage

Schritt 2: Den Schnellkuppungsanschluss des Hochdruckschlauches (Pos. 16, Abb. 4) mit dem Wasserauslassanschluss (Pos. 11, Abb. 4) verbinden, die Ringmutter von Hand aufschrauben und fest anziehen (Abb. 6).

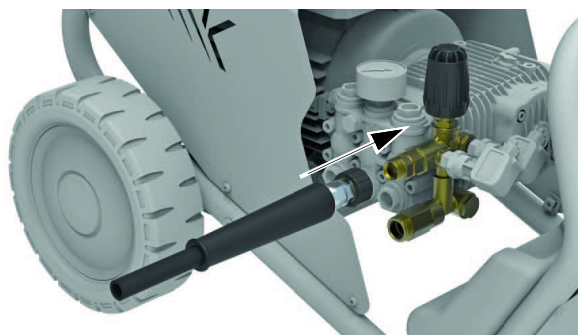


Abb. 6: Wasserausgangsanschluss

Schritt 3: Die Dichtung (Pos. 3, Abb. 7) und die Wasserzulauf-Filterpatrone (Pos. 4, Abb. 7) in den Wasseranschluss (Pos. 5, Abb. 7) einsetzen und den Wasserzulauf-Schlauchanschluss (Pos. 2, Abb. 7) anschrauben.

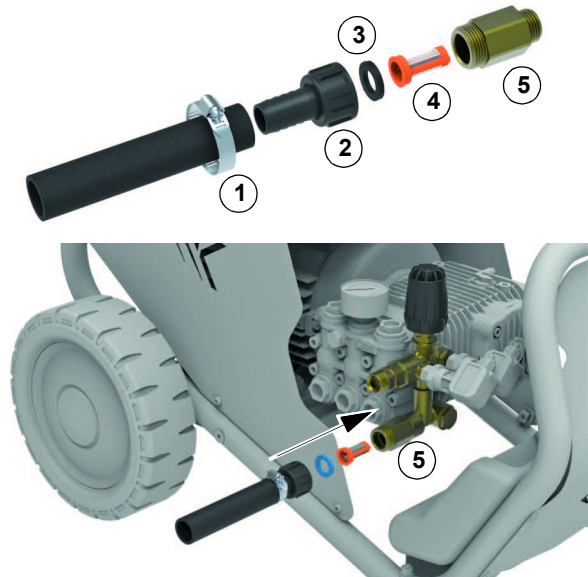


Abb. 7: Montage

Schritt 4: Den Hochdruckreiniger mit Hilfe des Handgriffs (Pos. 3, Abb. 4) an den Arbeitsplatz bringen. Einen Zuleitungsschlauch mit einem Innendurchmesser von 19 mm mit der mitgelieferten Schelle (Pos. 1, Abb. 7) an den Wasseranschluss (Pos. 2, Abb. 7) anschließen.

Schritt 5: Den Hochdruckschlauch vollständig abrollen. Den Wasserhahn öffnen (bei Anschluss an das Trinkwassernetz ist die Verwendung eines Systemtrenners (Pos. 1, Abb. 8; nicht im Lieferumfang) zwingend erforderlich). **ACHTUNG:** Informationen zur Verwendung des Wassersystemtrenners finden Sie in der entsprechenden Gebrauchsanweisung. Der Wassersystemtrenner kann direkt bei der Stürmer Maschinen GmbH oder beim Fachhändler erworben werden (Artikel-Nummer: 7161004)

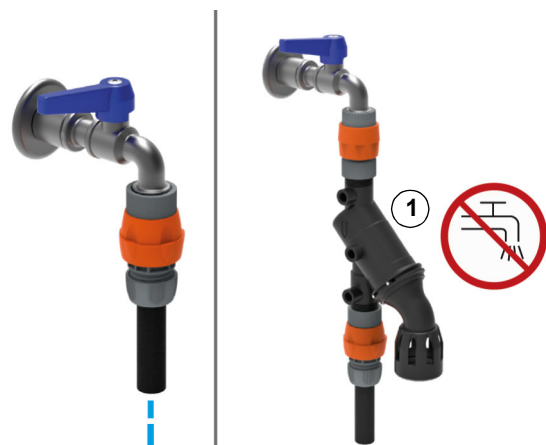


Abb. 8: Wasseranschluss

Schritt 6: Sicherstellen, dass der Hauptschalter (Pos. C, Abb. 4) auf Position „0“ steht und den Stecker einstecken.

Schritt 7: Den Hauptschalter (Pos. C, Abb. 4) in die Stellung „1“ bringen: die Kontrollleuchte (Pos. A, Abb. 4) leuchtet auf dem Bedienfeld auf.

Schritt 8: Den Hebel der Handspritzpistole (Pos. 13, Abb. 4) drücken und warten, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt.

Benutzung der Lanze mit Sprühkopf (Pos. 15, Abb. 4)

Schritt 9: Den Hauptschalter (Pos. C, Abb. 4) in Stellung „0“ bringen und den Wasserhahn schließen. Den Hebel der Handspritzpistole (Pos. 13, Abb. 4) drücken, um den Restdruck abzulassen.

Schritt 10: Die Lanze (Pos. 15, Abb. 4) an die Handspritzpistole (Pos. 13, Abb. 4) anschließen und bis zum Anschlag fest anziehen.

8.1 Elektrischer Anschluss

Der Querschnitt des Verlängerungskabels muss proportional zu seiner Länge sein. Je länger es ist, umso größer muss der Querschnitt sein.

Kabel und Stecker mit Schutzart IPX5 verwenden.

- Versichern Sie sich beim Verwenden eines Verlängerungskabels, dass dieses die gleiche Kabel-Dimension wie das Versorgungskabel des Hochdruck-Reinigers hat und vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.
- Ziehen Sie das Kabel immer nur am Stecker aus der Steckdose, niemals am Kabel. Schützen Sie das Kabel vor Beschädigungen durch Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Das Versorgungskabel ist vor jeder Nutzung auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen zu kontrollieren. Beschädigungen müssen umgehend beseitigt werden
- Berühren Sie den Stecker bzw. die Steckdose nicht mit nassen Händen.

9 Betrieb

9.1 Standardbetrieb (Hochdruck)

Schritt 1: Vergewissern Sie sich, dass sich der Düsenkopf (Abb. 9) nicht in der Position Reinigungsmittel/Niederdruck befindet, wie in Abb. 9a gezeigt (siehe auch Abschnitt „Betrieb mit Reinigungsmittel“).

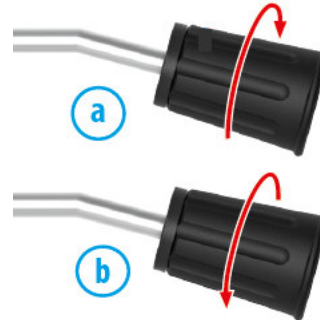


Abb. 9: Standardbetrieb

Schritt 2: Den Wasserzulaufhahn öffnen.

Schritt 3: Den Hochdruckreiniger starten, indem der Hauptschalter (Pos. C, Abb. 4) auf die Position „1“ gestellt wird.

Schritt 4: Den Hebel der Handspritzpistole (Pos. 13, Abb. 4) drücken und sicherstellen, dass der Sprühstrahl der Düse gleichmäßig ist und nicht tropft. Abwarten, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt.

Schritt 5: Falls erforderlich, den Druck mit Hilfe des Druckeinstellknopfes (Pos. 10, Abb. 4) regulieren. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird er verringert. Der Druck kann am Manometer (Pos. 9, Abb. 4) abgelesen werden.

9.2 Betrieb mit Reinigungsmittel



ACHTUNG!

Nur vom Hersteller gelieferte oder empfohlene Reinigungsmittel verwenden, die biologisch hochgradig abbaubar sind!

Zur Handhabung des Reinigungsmittels bitte die Anweisungen auf dem Etikett der Reinigungsmittelpackung beachten.

Schritt 1: Den Hauptschalter (Pos. C, Abb. 4) in Stellung „0“ drehen.

Schritt 2: Das freie Ende des Reinigungsmittelansaugschlauchs (Pos. 5, Abb. 10, bzw. Pos. 17, Abb. 4) mit der mitgelieferten Schelle (Pos. 2, Abb. 10) am Reinigungsmittelansaugstutzen (Pos. 4, Abb. 10) des Strahldüsenatzes befestigen (Pos. 1, Abb. 11).

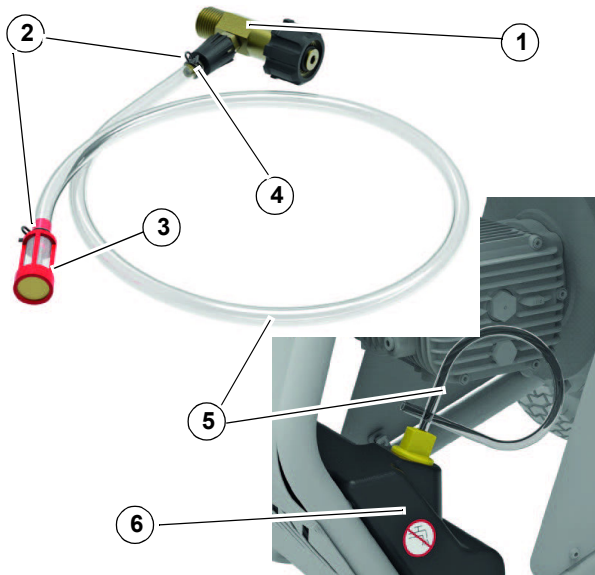


Abb. 10: Betrieb mit Reinigungsmittel

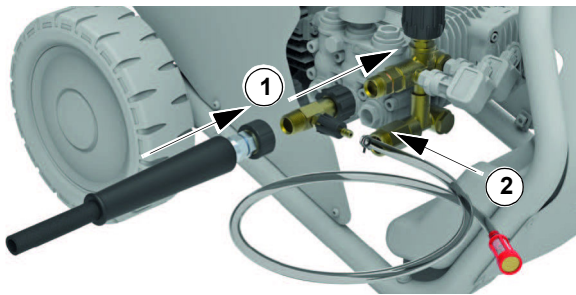


Abb. 11: Anschluss

- Schritt 3: Den Schnellkupplungsanschluss des Strahldüsenatzes (Pos. 1, Abb. 10) mit dem Wasserausgangsanschluss (Pos. 11, Abb. 4) verbinden und festziehen. Danach die Ringmutter von Hand fest anziehen (Pos. 2, Abb. 11).
- Schritt 4: Den Schlauch (Pos. 5; Abb. 11) in den bereits mit dem Reinigungsmittel gefüllten Tank (Pos. 6, Abb. 10, bzw. Pos. 7, Abb. 4) stecken.
ACHTUNG: Dosierungsempfehlungen auf dem Etikett des Reinigungsmittels beachten!
- Schritt 5: Den Düsenkopf wie in Abb. 9a schematisch dargestellt drehen und dann den Hebel der Handspritzpistole (Pos. 13, Abb. 4) betätigen - die Abgabe von Reinigungsmittel beginnt.
- Schritt 6: Den Hochdruckreiniger starten, indem der Hauptschalter (Pos. C, Abb. 4) in die Position „1“ gedreht und der Hebel der Handspritzpistole (Pos. 13, Abb. 4) betätigt wird - Ansaugung und Vermischung erfolgen automatisch, während das Wasser durchfließt.
- Schritt 7: Um die Zufuhr von Reinigungsmittel zu stoppen und den Hochdruckreiniger wieder in Standardbetrieb (Hochdruck) zu nehmen, den Hebel der Handspritzpistole (Pos. 13, Abb. 4) loslassen, den Hauptschalter (Pos. C, Abb. 4) in die Position „0“ drehen und den Düsenkopf wie in Abb. 9b betätigen.

9.3 Betriebsstopp

Wenn es notwendig ist, den Hochdruckstrahl zu unterbrechen und die Spritzpistole stillzulegen, ohne den Hochdruck-Reiniger auszuschalten, muss die Verriegelung (Pos. 1, Abb. 2) aktiviert werden.

Beim Loslassen des Hebels der Spritzpistole (Pos. 13, Abb. 4) geht der Hochdruckreiniger in den Bypass-Betrieb über. Sollte er in diesem Zustand verbleiben, stoppt er automatisch nach etwa 13 Sekunden.

Der Hochdruckreiniger nimmt seine Funktion wieder auf, wenn der Hebel der Spritzpistole erneut gedrückt wird.

9.4 Ausschalten

Schritt 1: Den Wasserhahn schließen.

Schritt 2: Das Wasser aus dem Hochdruck-Reiniger ablassen, indem der Hebel der Spritzpistole einige Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Schritt 3: Den Hauptschalter (Pos. C, Abb. 4) in die Stellung „0“ drehen und den Netzstecker ziehen.

Schritt 4: Den Restdruck aus dem Hochdruckschlauch ablassen, indem der Hebel der Spritzpistole einige Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Schritt 5: Warten Sie, bis der Hochdruck-Reiniger abgekühlt ist.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

10.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruck-Reiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Vor jedem Gebrauch sowie in regelmäßigen Zeitabständen den Festsitz der Schrauben und Muttern kontrollieren und die Komponenten des Hochdruck-Reinigers auf Bruch bzw. Verschleiß überprüfen.



Geeignete Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen!

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte der Hochdruck-Reiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Eine regelmäßige Reinigung kann die Betriebs- und Leistungsfähigkeit des Hochdruck-Reinigers erhalten.

Intervall	Tätigkeit
Bei jeder Verwendung	1. Kontrolle des Versorgungskabels, des HD-Schlauchs, der Anschlüsse, der Handspritzpistole und des Strahlrohrs. 2. Kontrolle des Ölstands der Pumpe. Es darf nur bei ausgeschaltetem Motor und abgekühltem Hochdruckreiniger erfolgen.
Wöchentlich	Reinigung des Wasserzulauffilters (Pos. 4, Abb. 7) → Den Wasserzulaufschlauch abschrauben und den Filter entfernen. Den Filter unter fließendes Wasser halten oder mit Druckluft ausblasen. Bei Bedarf ein Anti-Kalk-Mittel zur Reinigung verwenden oder den Filter austauschen.

Intervall	Tätigkeit
Monatlich	1. Reinigung des Reinigungsmittel-Saugfilters (Pos. 3, Abb. 10). Den Filter unter fließendes Wasser halten oder mit Druckluft ausblasen. Bei Bedarf ein Anti-Kalk-Mittel zur Reinigung verwenden oder den Filter austauschen. 2. Düsenreinigung. Zum Reinigen die mitgelieferte Nadel in die Düsenöffnung einführen. Sollte die Reinigungswirkung nicht ausreichen, die Düse bitte ersetzen. Die Düse kann mit einem 14-mm-Steckschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) ausgetauscht werden. 3. Wasserzulauf- und -ablaufkreislauf auf ordnungsgemäße Funktion prüfen. 4. Reifendruck prüfen. 5. Befestigung der Pumpe am Motor und des Motors am Rahmen überprüfen. <i>Wenn die Befestigungen nicht richtig festsitzen, darf der Hochdruck-Reiniger nicht verwendet werden.</i>
Wartung durch den Kundendienst:	
alle 200 Stunden	1. Hydraulikkreis der Pumpe prüfen. 2. Pumpenbefestigung prüfen.
alle 400 Stunden	1. Öl wechseln (Pumpe). 2. Ansaug- und Auslassventile der Pumpe kontrollieren. 3. Festsitz der Pumpenschrauben prüfen. 4. Pumpenregelventil überprüfen. 5. Sicherheitseinrichtungen kontrollieren.



ACHTUNG!

Die in der Tabelle angegebenen Werte sind Näherungswerte. Bei besonders belastenden Einsätzen kann es erforderlich sein, die Wartung häufiger durchzuführen.

10.3 Geeignete Pumpenöle

Folgende Öle können zum Nachfüllen verwendet werden:

Mobil Mobilfluid 424

Mobil Mobilfluid 426

Petronas Arbor MTF Special 10W-30

Shell Spirax S4 TXM

Total Dynatrans MPV

Elf Tractelf BF16

Castrol Agri Trans Plus 80W

Chevron Textran THD Premium

Q8 Roloil Multivariac 35 HP

11 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Hochdruck-Reiniger. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie den Hochdruck-Reiniger aus und ziehen Sie den Netzstecker. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Der Hauptschalter (Pos. C, Abb. 4) ist in der Stellung „1“, die LED (Pos. A, Abb. 4) leuchtet aber nicht auf.	1. Versorgungsspannung fehlt. 2. Auslösung der Abschaltvorrichtung an die der Hochdruckreiniger angeschlossen ist (Sicherung, FI-Schutzschalter usw.).	1. Kontrollieren, ob die Netzspannung vorhanden ist und ob der Netzstecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist. 2. Abschaltvorrichtung zurücksetzen. <i>Wenn dieses Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.</i>
Der Hochdruckreiniger vibriert stark und ist sehr laut.	1. Wasserfilter verschmutzt. 2. Es wird Luft angesaugt. 3. Unzureichende Wasserversorgung. 4. Störungen im Saugkreislauf (Bögen, Knicke, etc.).	1. Wasserfilter reinigen. 2. Dichtheit des Ansaugkreislaufs kontrollieren. 3. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig geöffnet ist und ob die Fördermenge des Wassernetzes mit den im Kapitel "Technische Daten" eingegebenen Daten übereinstimmt. 4. Ein Saugschlauch ohne Knicke und Bögen verwenden.
Der Hochdruckreiniger erreicht den maximalen Druck nicht	1. Das Regelventil ist auf einen niedrigeren Druck als den Höchstdruck eingestellt. 2. Der Düsenhalterkopf befindet sich in der Niederdruckstellung. 3. Die Düse ist verschlissen (Abb. 9). 4. Systemtrenner defekt.	1. Druckwerte erhöhen - den Druck mit Hilfe des Druckeinstellknopfes (Pos. 10, Abb. 4) regulieren. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht. 2. Den Düsenkopf wie in Abb. 9a bzw. 9b schematisch dargestellt drehen. 3. Düse ersetzen. 4. Betriebsanleitung für den Systemtrenner beachten.
Geringe Absaugung des Reinigungsmittels.	1. Das verwendete Reinigungsmittel ist zu dickflüssig. 2. Der Düsenhalterkopf befindet sich in der Niederdruckstellung. 3. Reinigungsmittel-Ansaugfilter verstopft.	1. Verwenden Sie ein vom Hersteller empfohlenes Reinigungsmittel und halten Sie die auf der Verpackung angegebenen Verdünnungen ein. 2. Den Düsenkopf wie in Abb. 9a bzw. 9b schematisch dargestellt drehen. 3. Ansaugfilter reinigen.

12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Hochdruck-Reiniger angebracht ist.

Beispiel

Es muss das Rad für den Hochdruck-Reiniger HDR-K 126-21 bestellt werden. Das Rad hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 5.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (5) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **HDR-K 126-21**
- Artikelnummer: **7102126**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **5**

13.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

Ersatzteilzeichnung 1: Gestell

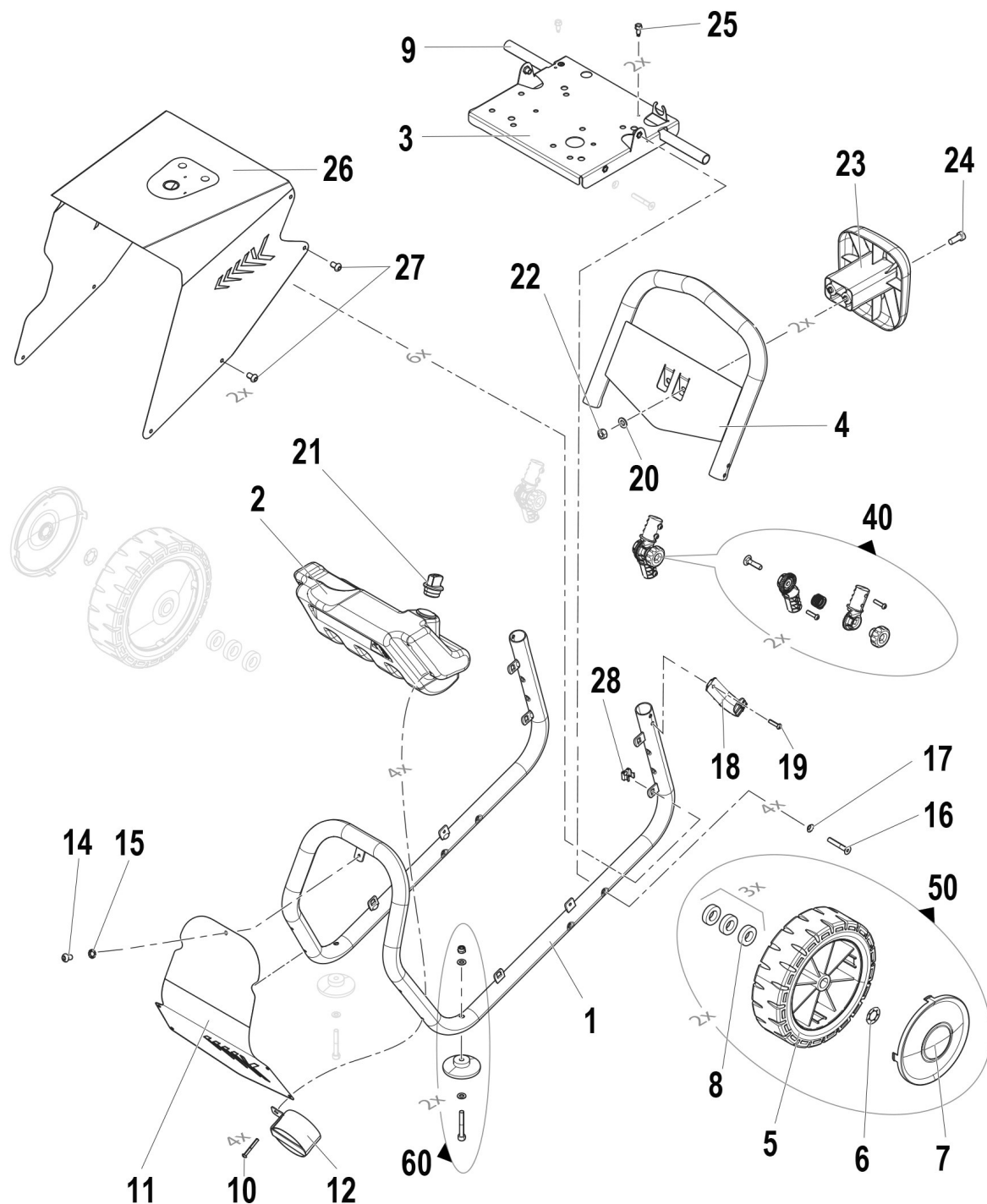


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 1

Teilliste 1

Pos.	Beschreibung	Größe	Menge	Pos.	Beschreibung	Größe	Menge
1	Gestell		1	17	Unterlegscheibe konisch	M8	4
2	Reinigungsmitteltank		1	18	Haken		1
3	Motorhalterung		1	19	Schraube	M6x25	1
4	Lenkstange		1	20	Unterlegscheibe	10,5x20x2	2
5	Rad		2	21	Abdeckkappe		1
6	Sicherungsring		2	22	Mutter	M10	2
7	Radabdeckung		2	23	Schlauchhalterung		1
8	Plastik-Unterlegscheibe		6	24	Schraube	M10x25	2
9	Radachse		1	25	Schraube	4,2x13	2
10	Schraube	M5x40	4	26	Obere Abdeckung		1
11	Frontabdeckung		1	27	Schraube	M6x10	8
12	Halterung		1	28	Mutter	M6	6
14	Schraube	M10x60	1	40	Scharnier-Kit		1
15	Zahnscheibe	M6	1	50	Rad-Bausatz		1
16	Schraube	M8x50	4	60	Fuß-Bausatz		1

Ersatzteilzeichnung 2: Pumpe

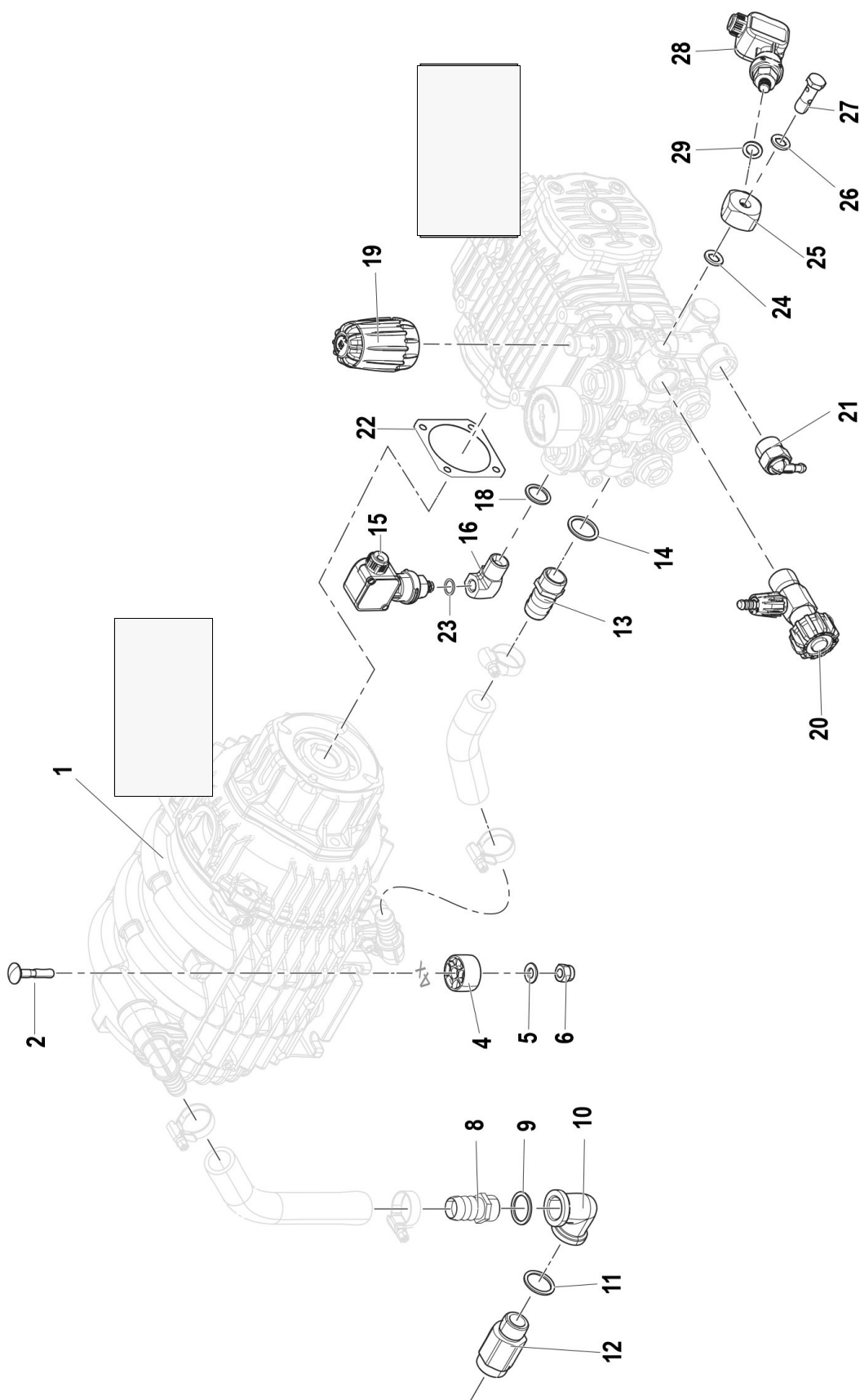


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 2

Teilliste 2

Pos.	Beschreibung	Größe	Menge	Pos.	Beschreibung	Größe	Menge
1	Motor	400V, 50/60 Hz	1	16	Winkelstück	M/F G3/8"-G1/8"	1
2	Schraube	M8x45	4	18	Unterlegscheibe	17,0x22x1,5 AL	1
4	Distanzscheibe	30x8,5x20	4	19	Druckeinstellknopf		1
5	Unterlegscheibe	8,4x16x1,6	4	20	Ejektor		1
6	Mutter M8		4	21	Wärmeschutzventil	G1/2" M	1
8	Schlaucharmatur	G1/2" Ø19	1	22	Dichtung		1
9	Dichtung	1/2"	1	23	Dichtung	1/8"	1
10	Winkelstück	F/F G1/2"	1	24	Dichtung	1/8"	1
11	Dichtung	1/2"	1	25	Druckschalter-Träger	G1/8" M	1
12	Rohnippel	G3/4" - G1/2"	1	26	Dichtung	1/8"	1
13	Schlaucharmatur	G1/2" Ø19	1	27	Spezialschraube	G1/8" Mx30	1
14	Dichtung	1/2"	1	28	Druckschalter	G1/8" 15 bar	1
15	Druckschalter	G1/8" 15 bar	1	29	Dichtung	1/8"	1

Ersatzteilzeichnung 3: Standard Ausrüstung

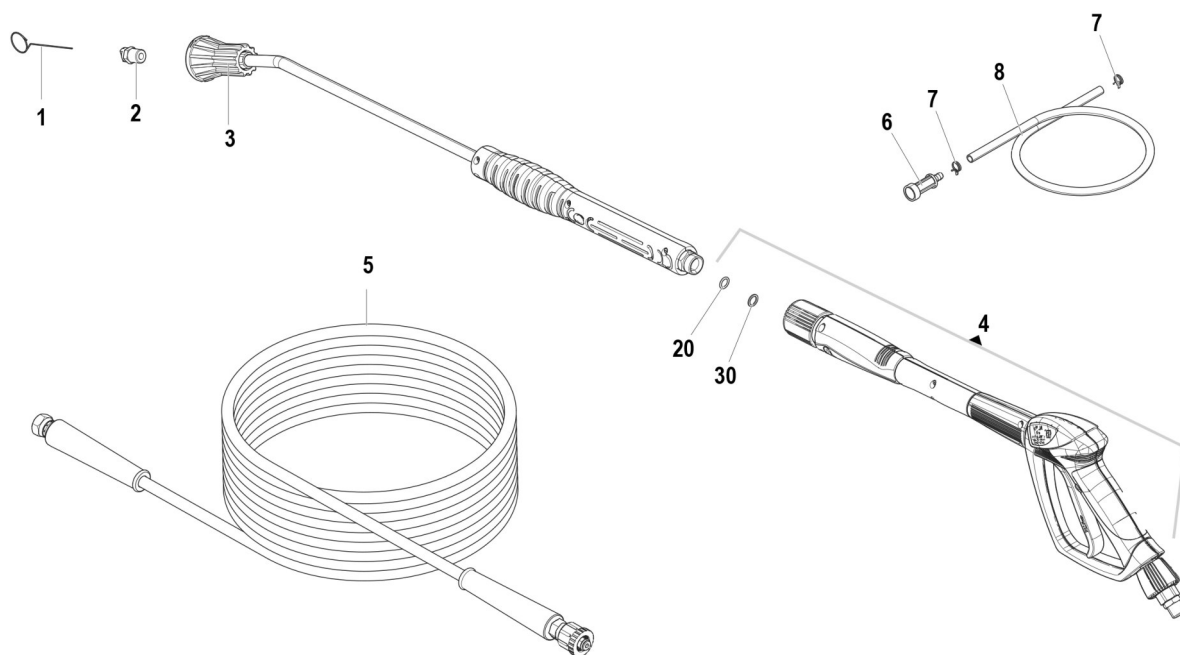


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung 3

Teilliste 3

Pos.	Beschreibung	Größe	Menge	Pos.	Beschreibung	Größe	Menge
1	Düsenreinigungsnadel		1	6	Reinigungsmittel-Filter		1
2	Düsenkopf	Ø1,52 AT 1/4" 350 IX	1	7	Schlauchbinder		2
3	Lanzen-Kit	L700	1	8	Reinigungsmittel-Schlauch	7x10 L=700	1
4	Pistole		1	20	O-Ring	2,62x9,13	1
5	Hochdruck-Schlauch	R2 3/8" L=10MT+CNF	1	30	Anti-Extrusionsring	10,20x13,90x1,2	1

Ersatzteilzeichnung 4: Pumpe

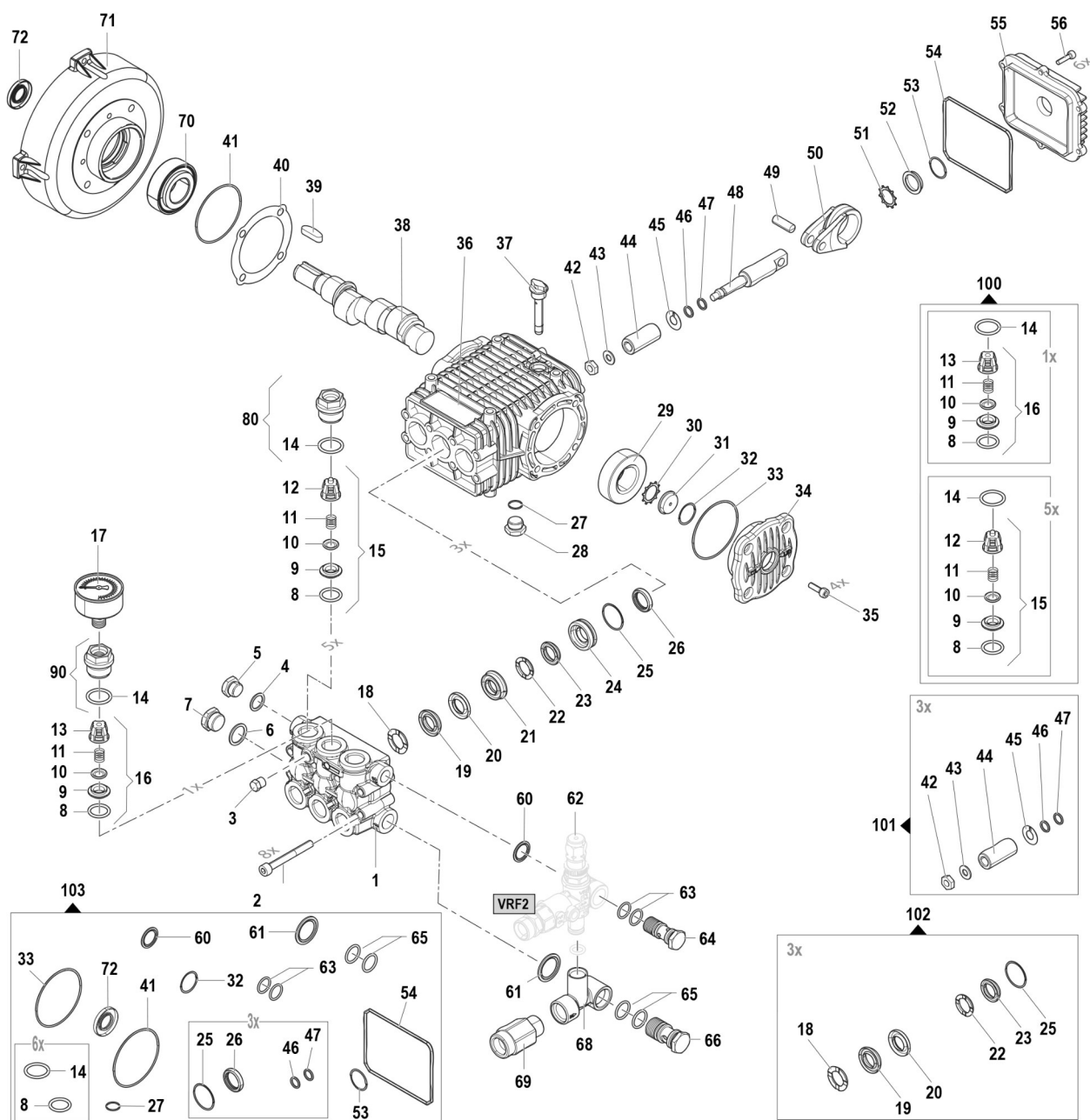


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung 4

Teilliste 4

Pos.	Beschreibung	Größe	Menge	Pos.	Beschreibung	Größe	Menge
1	Verteiler	Ø18 Ø20	1 1	39	Passfeder	8x7x30	1
2	Schraube	M8x70	8	40	Distanzstück Distanzstück Distanzstück Distanzstück	0,05 mm 0,1 mm 0,19 mm 0,25 mm	1 1 1 1
3	Schutzkappe	G1/4"	1	41	O-Ring	Ø2x70	1
4	Unterlegscheibe	Ø16,7x22x 1,5	1	42	Spezial-Bolzen		3
5	Schutzkappe	G3/8"	1	43	Unterlegscheibe	8,2x17x1,5	3

Pos.	Beschreibung	Größe	Menge	Pos.	Beschreibung	Größe	Menge
6	Unterlegscheibe	Ø21,2x27x1,5	1	44	Keramik-Buchse Keramik-Buchse	Ø18 Ø20	3 3
7	Schutzkappe	G1/2"	1	45	Unterlegscheibe		3
8	O-Ring	Ø2,62x17,13	6	46	O-Ring	Ø1,78x7,66	3
9	Ventilsitz		6	47	Anti- Extrusionsring		3
10	Ventil		6	48	Kolbenführung		3
11	Ventilfeder		6	49	Stift	Ø10x29	3
12	Ventilkäfig		6	50	Pleuelstange		3
13	Ventilkäfig		1	51	Aussenring	Ø28	1
14	O-Ring	Ø2,62x20,24	6	52	Öl-Anzeige		1
15	Ventil-Kit		5	53	O-Ring	Ø2x24	1
16	Ventil-Kit		1	54	O-Ring	Ø3x108	1
17	Druckschalter	0-250 bar G1/ 4"	1	55	Kurbelgehäuse- Abdeckung		1
18	Dichtungsring Kopf	Ø18 Ø20	3 3	56	Schraube	M5x20	6
19	Dichtung	18-32 HT 20-32 HT	3 3	60	Verbunddichtung	3/8"	1
20	Hinterer Ring	Ø18 Ø20	3 3	61	Verbunddichtung	1/2"	1
21	Dichtungshalte- rung	Ø18 Ø20	3 3	62	Regelventil	VRF2	1
22	Dichtungsring Kopf	Ø18 Ø20	3 3	63	O-Ring	Ø2,62x12,32	2
23	Dichtung Dichtung	18-32 HT 20-32	3 3	64	Kupplung	G3/8"	1
24	Dichtungshalte- rung	Ø18 Ø20	3 3	65	O-Ring	Ø2,62x15,88	2
25	O-Ring	Ø1,78x31,47	3	66	Kupplung	1/2"	1
26	Dichtungsring	20x28x5 VT	3	68	Anschlussstück		
27	O-Ring	Ø2x14	1	69	Nippel	G3/4"-G1/2" L=54	1
28	Schutzkappe	G3/8"	1	70	Rollenlager	Ø30x62x21,25	1
29	Rolllager	Ø30x62x21,25	1	71	Flansch		1
30	Aussenring	Ø28	1	72	Dichtungsring	25x52x7	1
31	Öl-Anzeige		1	80	Kappe/Dichtungs- satz		5
32	O-Ring	Ø2x24	1	90	Kappe/Dichtungs- satz		1
33	O-Ring	Ø2x70	1	100	Ersatzteil-Kit		1
34	Flansch		1	101	Kolben-Kit	Ø18	1
35	Schraube	M8x20	4	101		Ø20	1
36	Pumpengehäuse		1	102	Heißwasserdich- tungssatz	Ø18	1
37	Ölmessstab		1	102		Ø20	1
38	Durchgangswelle	Ø24	1	103	Pumpen-Dichtungs- satz		1

Ersatzteilzeichnung 5: Schalttafel

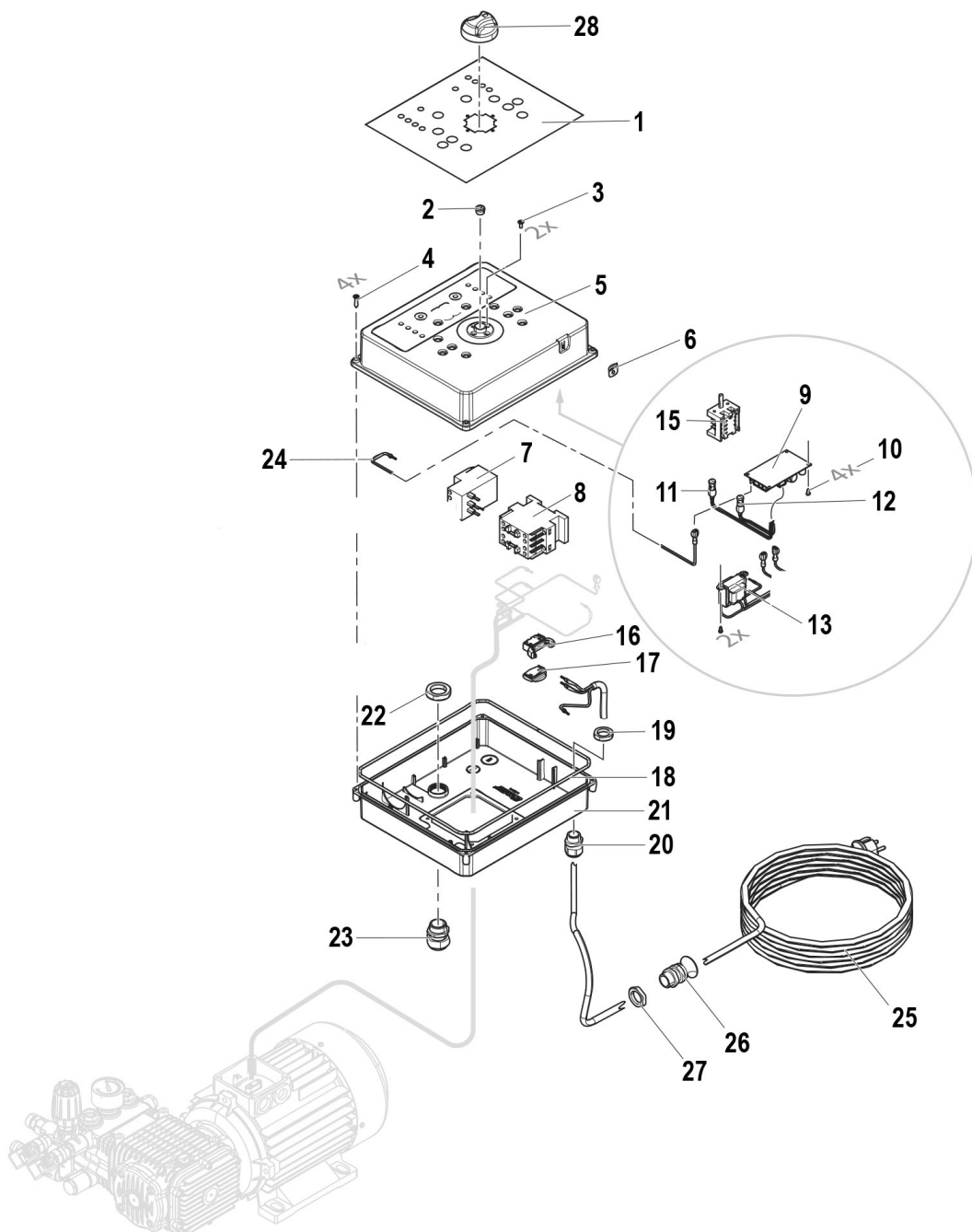


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 5

Teilliste 5

Pos.	Beschreibung	Größe	Menge	Pos.	Beschreibung	Größe	Menge
1	Abdeckung		1	15	Drehschalter	0/1 - 3 Pole	1
2	Dichtungsbuchse		1	16	Klemme	4 Pole 2,5 mm ² DIN35	1
3	Schraube	M4x10	2	17	Klemme	2,5 mm ² DIN35	1
4	Schraube	3,5x8	4	18	O-Ring	Ø4, L=996	1
5	Schaltkastenabdeckung		1	19	Überwurfmutter	M20x1,5	1
6	Reset-Taste Abdeckung		1	20	Kabelverschraubung	M20x1,5	1
7	Thermisches Relais	12-18 A	1	21	Elektro-Box		1
8	Schütz	NC1-1810/ 230V 50/60 Hz	1	22	Überwurfmutter	M25x1,5	1
9	Platine		1	23	Kabelverschraubung	M25x1,5	1
10	Schraube	3,5x8	4	24	Kabel	1,5 mm ²	1
11	LED rot	2V 75°C	1	25	Stromkabel + Schuko		1
12	LED orange	2V 75°C	1	26	Kabelverschraubung	PG16	1
13	Transformator	40VA 230/400V	1	27	Überwurfmutter	PG16	1
14	Kondensator	60 McF	1	28	Drehknopf		1

Ersatzteilzeichnung 6: Ventil-Reparatursatz

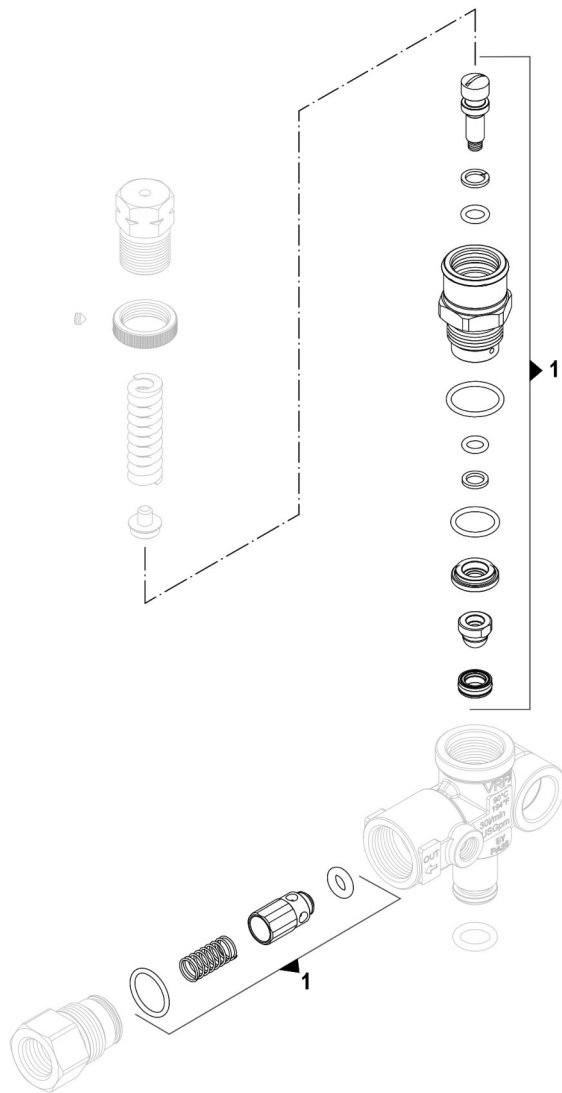


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 6

Ersatzteilzeichnung 7

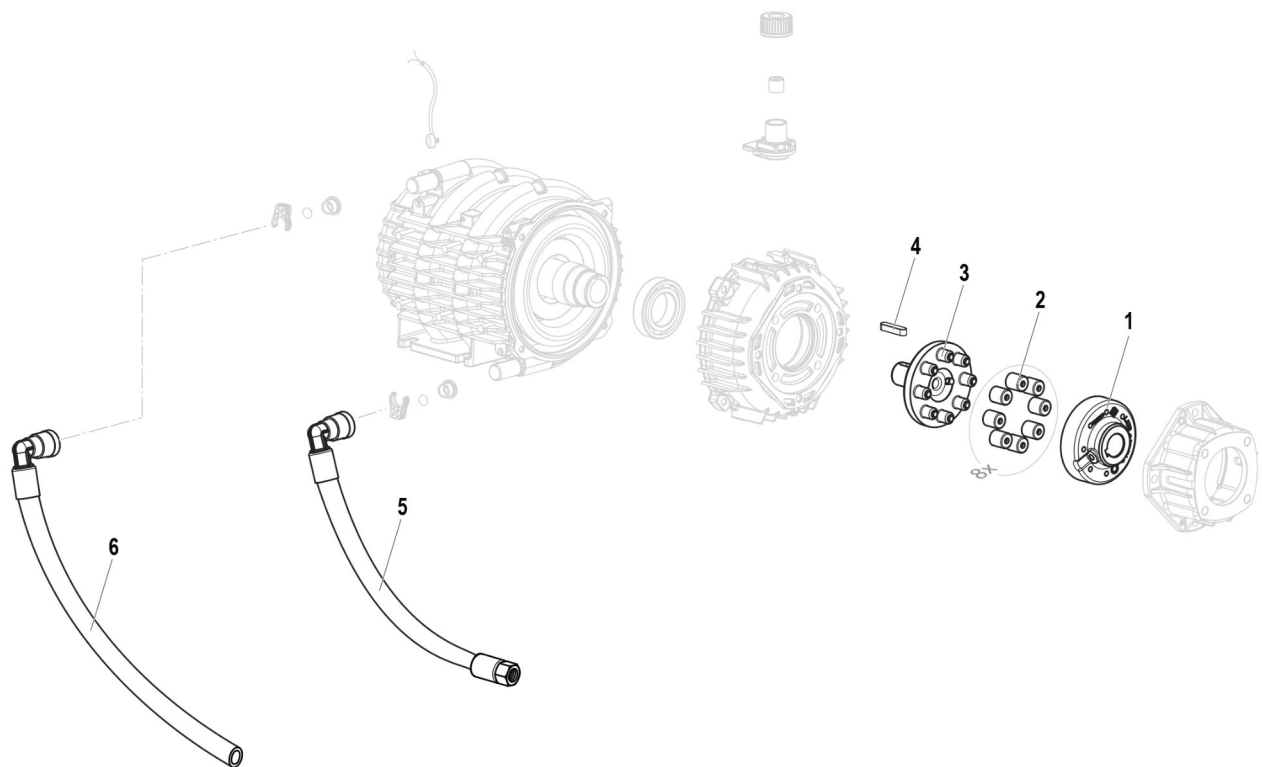


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 7

Teilliste 7

Pos.	Beschreibung	Größe	Menge	Pos.	Beschreibung	Größe	Menge
1	Kupplungshälfte Pumpenseite	Ø24	1	4	Passfeder	8x7x32 UNI6604 A	1
2	Gummi-Kupplungselemente		1	5	Niederdruckschlauch	L=300	1
3	Kupplungshälfte Motorseite	Ø24	2	6	Niederdruckschlauch	L=315	1

Ersatzteilzeichnung 8: Pistole

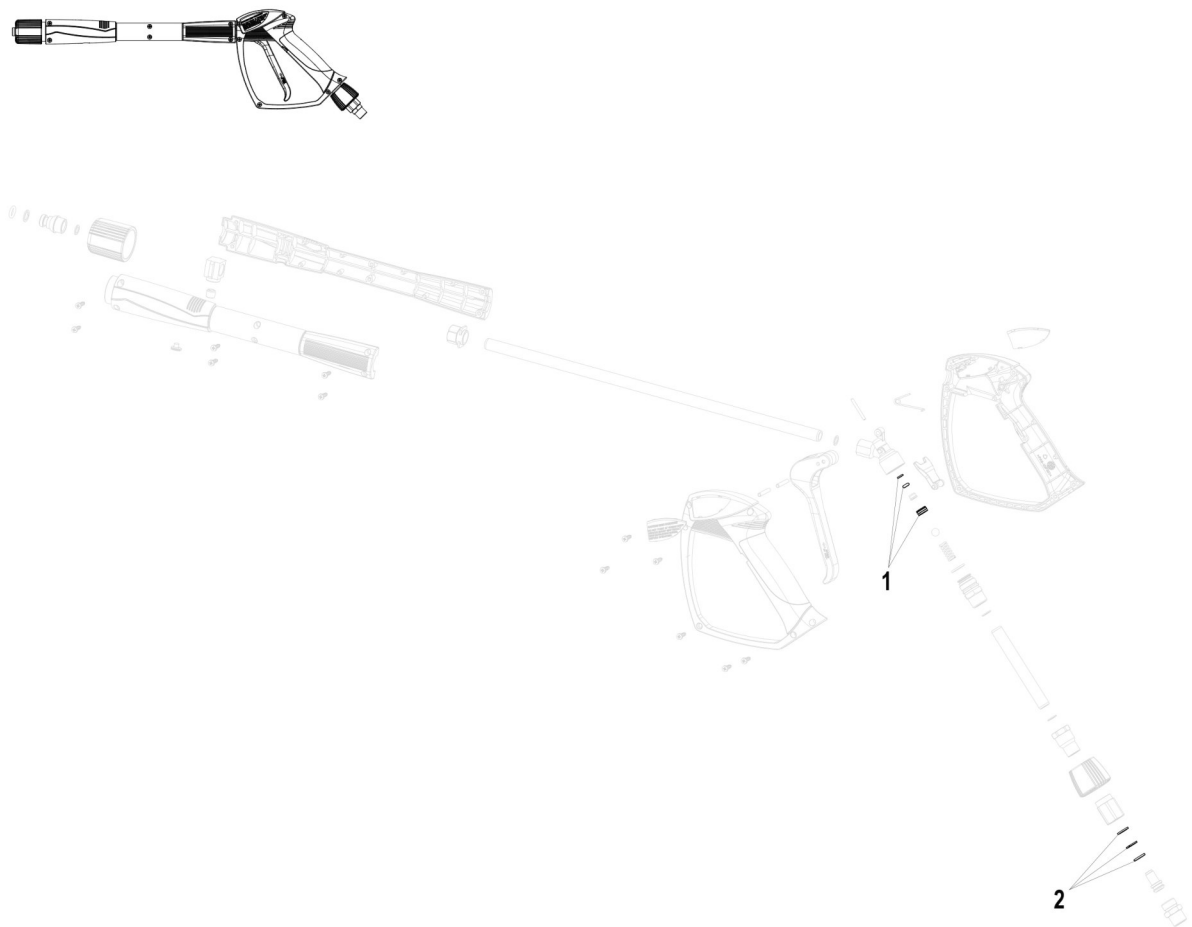


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung 8

Pos.	Beschreibung	Größe	Menge	Pos.	Beschreibung	Größe	Menge
1	Pistole Ersatzteilset		1	2	Hebel Ersatzteilset		1

14 Elektroschaltpläne

Elektroschaltplan 1

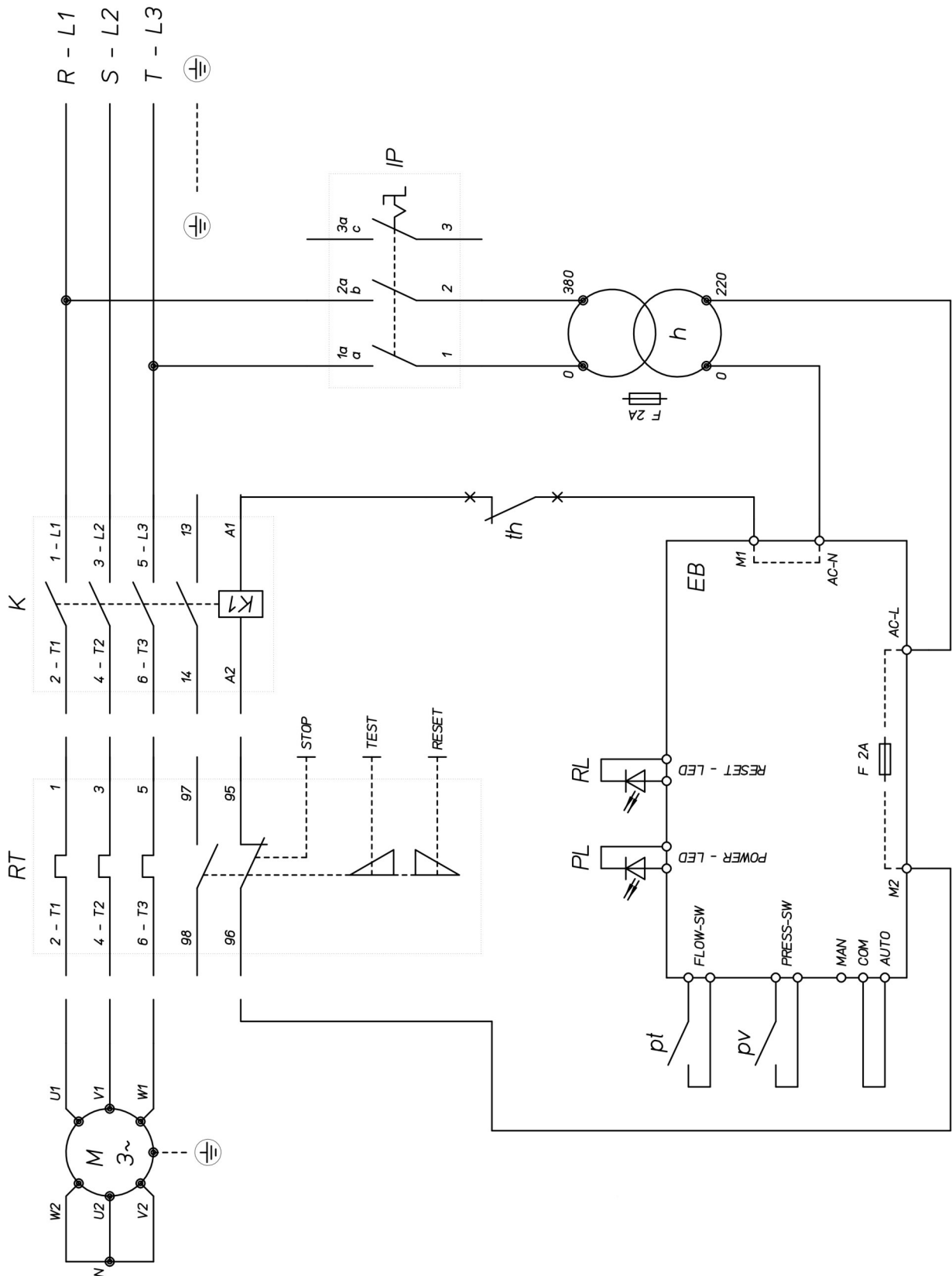


Abb. 20: Elektroschaltplan 1

Elektroschaltplan 2

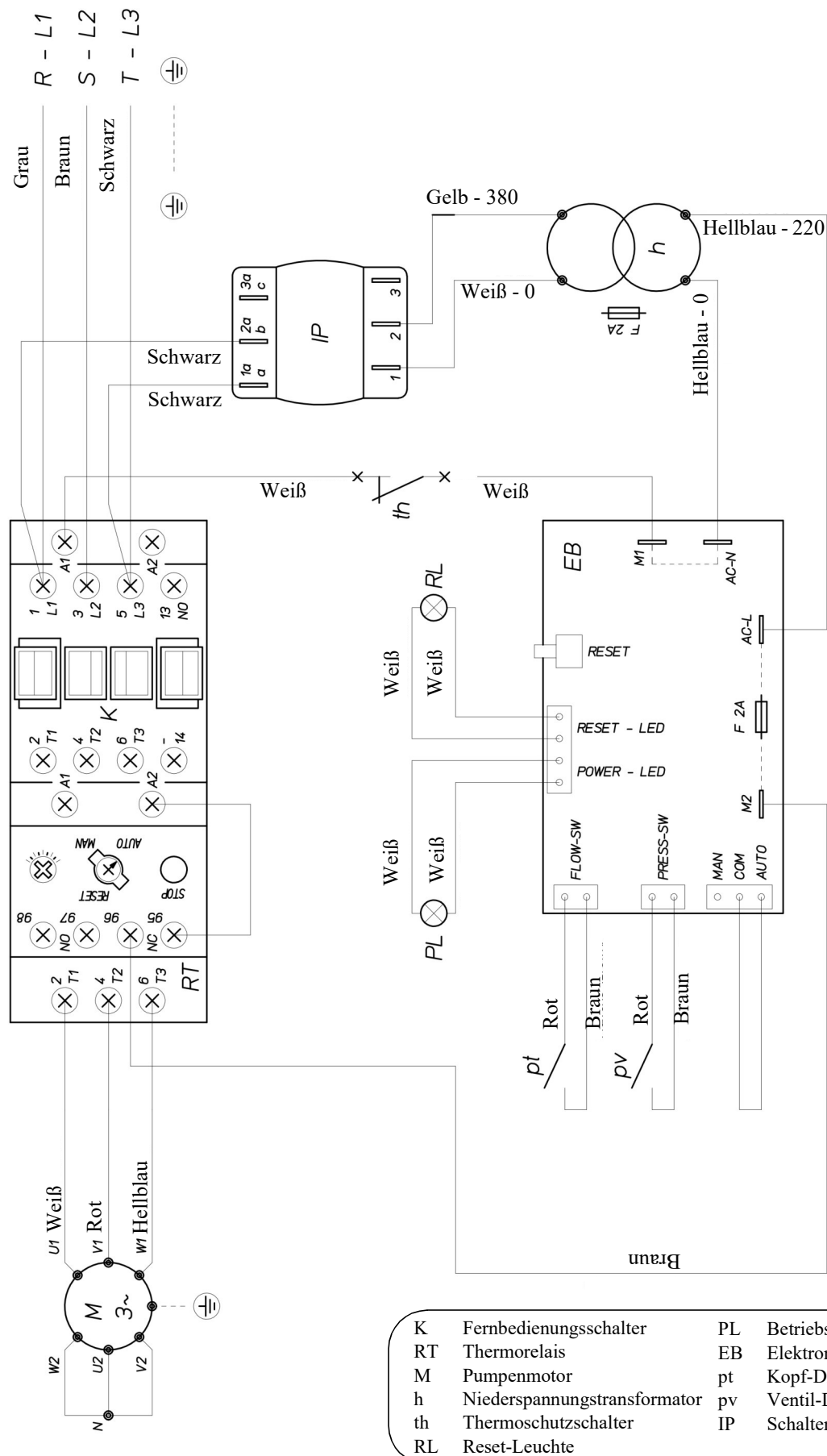


Abb. 21: Elektroschaltplan 2

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe:

Cleancraft® Hochdruck-Reiniger

Maschinentyp:

Hochdruck-Reiniger Kaltwasser

Bezeichnung der Maschine:

HDR-K 126-21

Artikelnummer:

7102126

Seriennummer*:

Baujahr*:

20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus.

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien:

2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
2012/19/EU	WEEE-Richtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2000/14/EG	Outdoor-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN IEC 55014-1:2021

Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung

EN IEC 55014-2:2021

Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm

EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021

Elektromagnetische Verträglichkeit - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021
+ A2:2021/AC:2022

Elektromagnetische Verträglichkeit - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

EN IEC 61000-3-11:2019

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-11: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 75 A je Leiter, die einer Sonderanschlussbedingung unterliegen
Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 +
A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 +
A15:2021 + A16:2023
EN 60335-2-79:2012

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-79: Besondere Anforderungen für Hochdruckreiniger und Dampfreiniger
Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

EN 62233:2008

Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

EN IEC 63000:2018

EMV - Teil 4-2: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität

EN 61000-4-2:2009

EMV - Teil 4-4: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst

EN 61000-4-4:2012

EMV - Teil 4-5: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen Stoßspannungen

EN 61000-4-5:2014 + A1:2017

EMV - Teil 4-6: Prüf- und Messverfahren - Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder

EN 61000-4-6:2014

EMV - Teil 4-11: Prüf- und Messverfahren - Prüfungen der Störfestigkeit gegen Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen

EN IEC 61000-4-11:2020 + AC:2020

Dokumentationsverantwortlich:

Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 06.03.2026



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



